

# Energiestadt-Porträt: Zukunftsfähiges Bauen mit Minergie®-Standard

Bild: Minergie (Gebäudeliste)



Das Schweizer Qualitätslabel Minergie® setzt auf die Vorteile von Energieeffizienz und fossilfreier Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden. Die zentralen Bewertungskriterien für die Bauqualität sind hier ein niedriger Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes sowie dessen geringer Heizwärmebedarf, der bei Minergie-Neubauten nicht durch fossile Energieträger gedeckt werden darf. Das Minergie-Label zielt jedoch nicht nur auf Umwelt- und Klimaverträglichkeit ab, sondern verbindet diese Aspekte über die hohe Selbstregulierungsfähigkeit der Gebäude mit Komfort und Lebensqualität.

## Geringe Energiekosten bei hohem Wohnkomfort in Frenkendorf

In Frenkendorf gibt es inzwischen 37 Minergie-zertifizierte Gebäude. Eines davon gehört Familie A. Den Ausschlag für die Entscheidung für einen Minergie-P-Neubau eines Doppel Einfamilienhauses zusammen mit Familie J. gaben neben Umweltschutzgründen auch die höhere Bebauungsziffer für die Parzellengrösse, die für Minergie-P-Bauten gilt, sowie die Wertsteigerung der Liegenschaft. Zwar liegen die Baukosten für einen Minergie-Neubau im Durchschnitt etwas höher, gleichzeitig ist aber auch die Werthaltigkeit besser, was sich bei einem Wiederverkauf auszahlt. Zudem macht sich der geringe

Energiebedarf bezahlt: die jährlichen Energiekosten der A's liegen bei ca. 700 Franken – und das ohne Einbussen in der Wohnqualität. Auch im Winter herrscht ein sehr angenehmes Wohnklima im 2015 erbauten Haus. Als störend empfindet Familie A. die hohen Gebühren und Abgaben, die auch bei minimalem Verbrauch an den Energielieferanten geleistet werden müssen – «das macht bei uns praktisch den grössten Posten in der Stromrechnung aus». Trotzdem empfiehlt Erwin A. den nachhaltigen Baustandard weiter: «Falls ausreichend finanzielle Mittel vorhanden sind, würde ich – dem Umweltschutz zuliebe – auf jeden Fall den höchsten Minergiestandard wählen.» Entsprechend hat auch Familie A. noch aufgestockt und produziert durch ihre Photovoltaik-Anlage nun sogar einen Teil ihres Stroms nachhaltig auf dem eigenen Dach.

## Zahlen und Fakten:

Anzahl Minergie-zertifizierter Gebäude / Frenkendorf:	37
Davon Minergie-P-Gebäude:	2
Minergie-Energiebezugsfläche / Frenkendorf:	24'273 m <sup>2</sup>
Jahresenergieverbrauch eines nichtzertifizierten Altbaus:	200 kWh/m <sup>2</sup> oder 20l Heizöl/m <sup>2</sup>
Jahresenergieverbrauch eines Minergie-P-Neubaus:	max. 30 kWh/ m <sup>2</sup> oder 3l Heizöl/m <sup>2</sup>

Sämtliche Frenkendorfer Porträts finden Sie unter [www.frenkendorf.ch/energiestadt-portraits](http://www.frenkendorf.ch/energiestadt-portraits)

